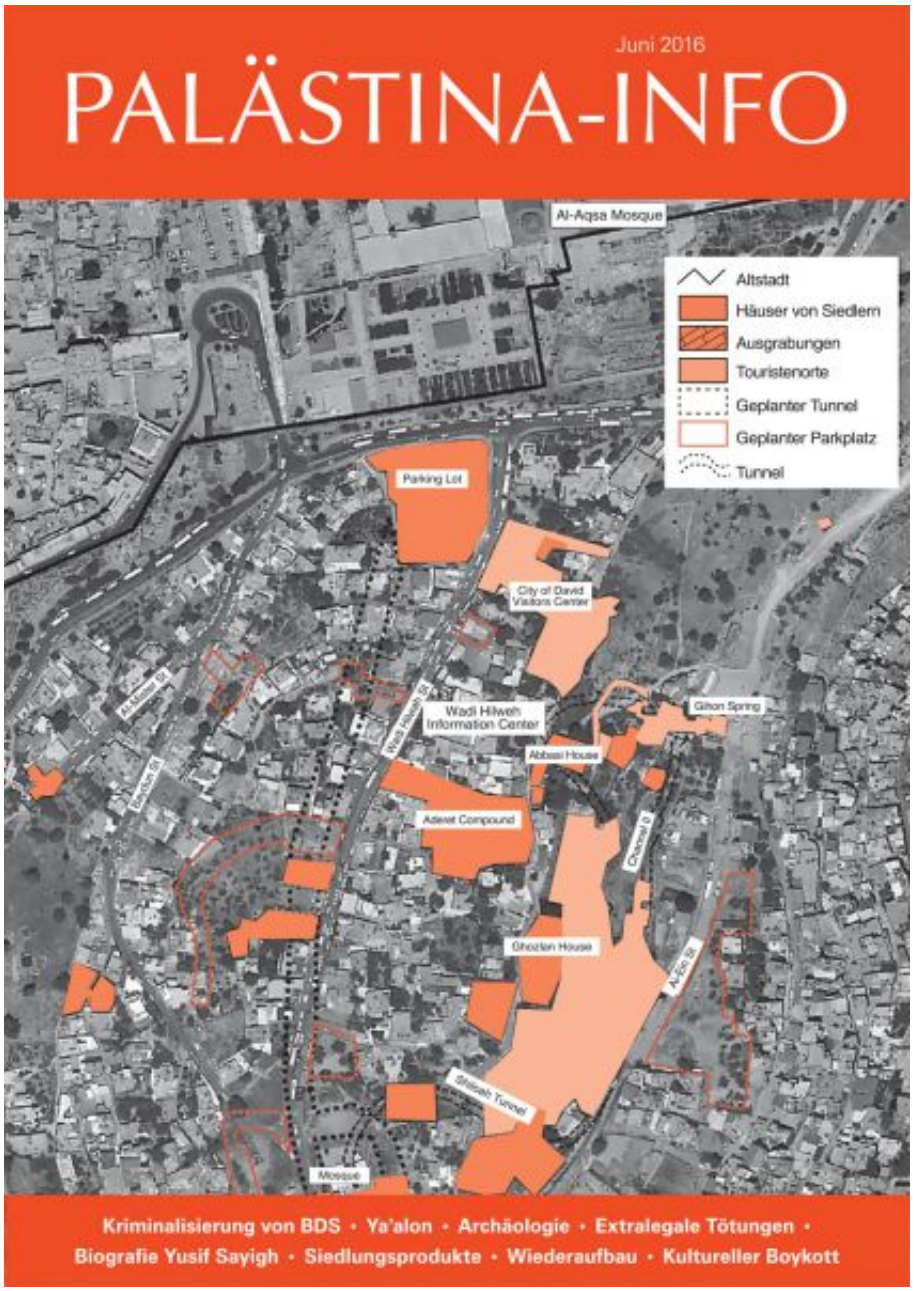
Palästina-Info Juni 2016

19.06.2016

Categories: BDS-Argumente



Die neue Sommer-Ausgabe des halbjährlich erscheinenden Magazins Palästina-Info widmet sich aktuellen Themen aus Israel/Palästina. Einer neuen Umfrage zufolge ist die israelische Gesellschaft in politischer und religiöser Hinsicht tief gespalten. Rund die Hälfte der Bevölkerung befürwortet die Idee des „Transfers“, also die Vertreibung von arabischen BürgerInnen, die 19% der Bevölkerung ausmachen. 97%

finden, dass jüdische gegenüber den palästinensischen BürgerInnen bevorzugt werden sollten. Derweil ist der Anteil arabischer Israelis, die an die Möglichkeit der Koexistenz eines zukünftigen palästinensischen Staats neben Israel glauben, von 74% im Jahr 2013 auf 50% gesunken. Oppositionellen weht ein scharfer Wind entgegen, und immer häufiger warnen KommentatorInnen vor der Entwicklung zu einem totalitären Staat. Für die palästinensische Bevölkerung verheisst dies nichts Gutes. Im vorliegenden Palästina-Info gehen wir exemplarisch auf ein paar der aktuellen Brennpunkte ein: die „Normalität" der Tötung verdächtig scheinender PalästinenserInnen; die Vertreibung in Jerusalem unter dem Vorwand archäologischer Grabungen; das Kalkül mit dem lukrativen Geschäft des Wiederaufbaus.

Neben Widerstand und Opposition im Land selbst bleibt der Druck von aussen ein entscheidender Faktor. Boykott klingt negativ, Kultur klingt positiv, und doch ist der kulturelle Boykott ein berechtigter und wirkungsvoller Hebel, um an den bestehenden Unrechtsverhältnissen zu rütteln. Dass der Nahe Osten einmal eine Region mit intensivem kulturellem und wirtschaftlichem Austausch und durchlässigen Grenzen war – und vielleicht wieder werden könnte –, zeigt die Biografie des palästinensischen Ökonoms Yusif Sayigh.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Das Palästina-Info kann **jetzt bei uns bestellt werden**. Gerne senden wir Ihnen eine gedruckte Version gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.- pro Heft (deckt die Kosten einschließlich Versand). Schreiben Sie uns für Ihre Bestellungen, und wenn Sie das Magazin in Zukunft regelmässig erhalten oder an weitere Personen senden möchten.

Wir danken Ihnen auch für weitere Spenden, die uns ermöglichen, dieses Magazin herauszugeben, Aktivitäten zu organisieren und Material für laufende Kampagnen zu produzieren.

Für Bestellungen: kontakt@bds-info.ch**.**

Laden Sie hier die pdf-Version des Magazins herunter.

Aus dem Inhalt:

- Versuch der Kriminalisierung von AktivistInnen
- Verteidigungsminister Ya'alon wird in Bern empfangen
- Wadi Hilweh: Archäologie im Dienste der Vertreibung
- Israels Politik der extralegalen Tötungen
- Yusif Sayigh: Arabischer Ökonom, palästinensischer Patriot
- Die Kennzeichnung von Siedlungsprodukten verschleiert die wirtschaftliche Realität
- Lukratives Geschäft der Zerstörung
- Kultur ist ein biegsamer Begriff: Plädoyer für den kulturellen Boykott